

Fürstenwalder Weitspringerinnen top

Bei Teil 1 der Brandenburgischen Landesmeisterschaften der U14 in Brandenburg/Havel waren von der SG Gaselan Fürstenwalde Libby Buder (W13) und Finley Alschweig (M12) jeweils im Weitsprung und über die 75m-Sprintstrecke vertreten, und dies außerordentlich erfolgreich. Libby Buder übertraf mit 5,18m im Weitsprung als Einzige die 5-Meter-Marke und gewann einen für sie weiteren Landesmeistertitel in diesem Jahr. Im Sprintfinale kam es mit Ina Palm aus Finsterwalde



zum erwarteten Duell. Libby Buder lief mit 10,00sec. zwar eine neue Persönliche Bestzeit, aber sie mußte sich der Finsterwalderin um eine Hundertstel Sekunde knapp geschlagen geben. Auch Finley Alschweig lief mit 10,05sec. eine neue Bestzeit, mit der er sich im Finale hinter Tim Engel (9,94sec.) von der LG Prignitz die Silbermedaille holte. Zuvor hatte er bereits im Weitsprung mit 4,67m Silber gewonnen. Die U14-Meisterschaften waren eingebettet in den Berlin-

Brandenburgischen Meisterschaften der Männer/Frauen und U18. Joanne Schiffer (U18) lieferte einen tollen Weitsprungwettkampf ab. Bei wechselnden Winden, meist von vorn, sprang die Fürstenwalderin im fünften Durchgang auf ausgezeichnete 5,71m und damit zu Silber. Den Sieg von Pia Preis vom SCC Berlin verfehlte Joanne Schiffer nur um drei, die Norm für eine Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften um vier Zentimeter. Sie selbst als auch ihr Trainer Joachim Wehrich sind aber optimistisch, daß dies in den nächsten Wettkämpfen noch gelingen wird. Mitgefremt hat sich auch ihre Vereinskameradin Luisa Kosch, welche wegen einer Fußverletzung nur zuschauen konnte und vorerst keine Wettkämpfe bestreiten wird. Bereits am Freitag machen sich Joanne Schiffer und ihr Trainer auf den Weg in den Norden nach Papenburg zu den Norddeutschen Meisterschaften im Siebenkampf.